

Anlage 5

Absenkung Stadtbahn:

Finanzierungskosten bei der Durchführung durch die KVB

Bei der Ermittlung der Finanzierungskosten der Absenkung Stadtbahn können von den veranschlagten Baukosten von 57.000.000 € zunächst 3.700.000 € (Anlage 4, Punkt. 7 verlorene Kosten), die im Rahmen der laufenden Baumaßnahme bereits finanziert sind, abgezogen werden. Die zusätzlich zu finanzierenden Kosten werden deshalb gerundet mit 54.000.000 € veranschlagt.

An Planungskosten werden ca. 5.000.000 € veranschlagt, die ebenfalls finanziert werden müssen, so dass zu der folgenden Betrachtung von zu finanzierenden Kosten von 59.000.000 € ausgegangen wird.

Sollte die KVB analog des Nord-Süd Stadtbahnvertrages die Absenkung Stadtbahn im Zuge der Nord-Süd Stadtbahn durchführen, könnten die Tilgungsleistungen der Projektkosten von rund 59.000.000 € durch die Stadt Köln aus dem investiven Teil des Finanzplans verbunden mit einer Eigenkapitalzuführung an die KVB finanziert werden. Die hierfür erforderlichen Kreditkosten (angenommene Zinsen bei einem Darlehen mit 34 Jahren Laufzeit, einem Zinssatz von 6 % und einer Tilgung von 1 %) könnten im Rahmen der Schuldendiensthilfe aus dem Ergebnisplan finanziert werden und betragen auf der Basis der derzeitigen Kostenermittlung (Stand Januar 2010) 78.951.585 €, so dass die Stadt inkl. der Kreditkosten insgesamt einen Betrag von 137.951.585 € tragen müsste.

Eine jährliche Belastung des städtischen Haushaltes auf dieser derzeitigen Basis würde 4.130.000 €/ Jahr für 34 Jahre betragen.